30. Sep. 1939

deutsches
Deutsches Historisches Institut in Rom
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
in Rom

Gulm

Alba

Berlin NW 7 27. Februar 1940.
Charlottenstraße 41

Nr 94/40.

Der Direktor.

An den Herrn **Herrn Hermann Reiter**
beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in Roma (6).

Unter dem Betrifft: Postkosten und Materialspesen für Überweisungen der monatlichen Dienstbesüge durch die Deutsche

Bank. (Notata...hilfe) für den Pförtner und
Die bei der Deutschen Bank, Stadtzentrale, Ausland II, für die Überweisungen Ihrer monatlichen Dienstbesüge entstehenden Postkosten und Materialspesen wurden bisher zu Ihren Lasten bei der Deutschen Bank verbucht.

Des Vom 1. März 1940 ab werden diese Ausgaben von hier übernommen werden. Ich habe Sie gebeten, die Ihnen durch die Überweisungen Ihrer Dienstbesüge bei der Deutschen Bank entstehenden Postkosten und Materialspesen halbjährlich am 10. April und 10. Oktober das erste Mal am 10. Oktober 1940 in einer Zusammenstellung die Re nach Monaten getrennt, hier anzufordern. Der angeforderte Betrag wird nach Eingang Ihrer Zusammenstellung der Deutschen Bank, Ausland II, Berlin W 8, unmittelbar überwiesen werden. Ich bitte Sie diese Beträge Ihres Dienstbesügekonto gutschreiben wird.

Zur Ersparrung der Postkosten und der Materialspesen ist die Deutsche Bank, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, gebeten worden, Ihnen von 1. März 1940 ab in jedem Monat nur eine Mitteilung mit den Tagessummen zu übersenden.

Nach den Feststellungen bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Berlin C 2 und den anliegenden Bankschreiben sind Ihnen die in den diesseitigen Schreiben vom 8. Januar 1940 Nr. 558/39 einschl. der Nachzahlung : 174,22 RM
und vom 8. Januar 1940 Nr. 15/40 : 8,-- RM
zusammen : 182,22 RM

nach Abzug der Lohnsteuer durch die Deutsche Bank, Stadtzentrale Ausland II, Berlin W 8, überwiesen worden.

Die mit Ihren obigen Schreiben gleichzeitig hier eingegangenen Bankschreiben werden Ihnen in den Anlagen zurückgesandt.

grüßend. Akt.

R

R